

Etablissement Kaisersäle.

Morgen Donnerstag den 11. Juni cr.
Vorführung
der
Ottomar Anschütz-Bilder.

Folgt. Momentaufnahmen, in stetigwacher Vergrößerung darstellend:

I. Abtheilung.
Szenen aus dem Soldatenleben, Wägenfahrten, Aufmärsche von Nord-Ostseefernen, Feld- und Feldbüden, Kavalleriegruppen, Traktoren, Geschütze, Sommer- und Winteraufsätze und Ähnliches.

II. Abtheilung.
Waldschneepflüge, waldführende Turner, springende Pferde, lebende Kamele in natürlicher Größe.

Preise der Plätze.

Nummerierter Platz 2 A. im Vor- | Nichtnummerierter Platz 1 A 50 S.,
bezahl 1 A 50 S. | im Vorverkauf 1 A
Gallerie-Plätze 2 A 50 S. sind nur an der Abendkasse zu haben.
Der Vorverkauf wird Abends 7 Uhr geschlossen.
Karten im Vorverkauf sind zu haben in den Buchhandlungen von **Heinrich Rothmann** und **A. Neubert**, sowie in den Einzelverkäufen von **Steinbrecher & Jasper**, **C. F. G. Kitzing** und **A. W. Hartmann.**

Abends 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. (s)

Um vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, veranstaltet die **Königliche Hauptschule**

Donnerstag, am 11. Juni, Nachmittags 6 Uhr
eine Wiederholung der Aufführung des

Agamemnon von Aeschylus

mit der Musik - Solf. Männerchor, Klavier u. Harmonium d. Dr. Ferd. Schults
Eintrittskarten zu 1.50 A., 1 A., Schülerkarten zu 50 S. und Texte zu 20 S. in der **Waldschneepflüge**-Buchhandlung.
Die Einnahme dieser Wiederholung ist ebenfalls für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Der Gymnasial-Direktor **Dr. Weher.**

Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.

Den geehrten Interessenten zur gefl. Nachricht, daß das
III. Sommer-Abendconcert
am **Abend 8 Uhr**
nicht am **Mittwoch den 10.**, sondern **Donnerstag am 11. d. M.**
jedoch unter allen Umständen stattfindet. (s)

Prinz Carl.

Gente **Mittwoch den 10. Juni 1896, Abends 8 Uhr**
Gr. Walther-Concert
von der ganzen Capelle des **Kgl. Sächs. S. Inf. Regts Prinz Johann Georg Nr. 107.** Dirigent: **O. W. Müller, Kgl. Musikdirector.**

Programme:
I. a.: ein Sinfonienconcert, vorgelesen v. Ein-Frauen, Solisten Stegmann, Nationalhymne für Streichinstrumente u. s. w.

Eintritt im Vorverkauf 40 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen, an der Casse 50 Pf.

„Prinz Carl.“

Donnerstag, Freitag u. Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Garten-Concert.
Eintritt frei. Ergabst ladet ein **P. Katerbow.** (s)

Altenburger Hof.

Morgen **Donnerstag** und **Sonabend**
Grosses Frei-Concert.
Direction: Herr Kapellmeister **Thieme.**
Es ladet freumbtlich ein **Richard Schulze.** (s)

Freyberg's Garten.

Gente und folgende Tage bei schönem Wetter
Grosses Concert
bei freiem Eintritt. Höflichst einladend **Otto Gümsh.** (s)

Insel-schlösschen „Nabeninsel“ Insel-schlösschen.

Morgen **Donnerstag** Abends von 6 Uhr an
Grosses humoristisches Gesangs-Concert
der **Leipziger Couplet-Jäger**
Herrn **Gaus, Wanka, Bohne u. s. w.**
U. A.: Die 5 Barissons.
Eintritt frei. Es ladet freumbtlich ein **Andrae.** (s)

Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gefordert.

Weimar.

Waldschneepflüge, Haupt- und Nebenstadt, nach den Nachrichten des Kaiserl. Gesundheitsamtes die gesunde Stadt mit geringster Sterblichkeit unter den Städten mit mehr als 20,000 Einwohnern; fruchtbarer Boden; Ernterennen an Getreide, Schilfer, Gerste, Weizen, Roggen u. s. w., viele Teichwälder und Seehausen; gute Wasserleitung, Concerte, Museum, Goethe-National-Museum, Hofbibliothek, Bibliothek, Anatomie, Naturwissenschaftliches Museum, Kunstschule, Musikschule, künigliche Ausstellung für Kunst und Gewerbe, Winterlager Thüringer Eisenbahn, vortheilhafte Unterrichtsanstalten und Pensionate, sehr gut gebaute Straßen und Rastplätze, vorzügliche Quellwasserleitung, gute Badeanstalten (auch Dampfbad), ungeheure Anzahl, berühmter Waldschneepflüge, Park, reizende Umgebung (Waldschneepflüge, Ebnitz, Götterburg), Eisenbahn nach 5 verschiedenen Richtungen, schnellste und direkteste Verbindung von und nach allen Punkten Thüringens.
Ankunft: das Oberbürgermeistamt, der Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, der Hauptbahnhof.

Bad Wittekind.

Donnerstag den 11. Juni,
Nachmittags 4 Uhr
Gr. Extra-Concert
angeführt von der Capelle des
Kgl. Sächs. S. Inf. Regts. Nr. 106
aus Leipzig.
Eintritt 30 Pf. **Carl Rohde.**

Crystalhallen.

Täglich von 7 Uhr an
**Concert der berühmten
Damenkapelle „Quinta.“**
Adolf Posern. (r)

„Germaningarten.“

Jeden **Donnerstag** von 8 Uhr ab
CONCERT
der **Einmännlichen Capelle.**
Eintritt frei. Zu abweichendem Besuche
ladet ein **Heinrich Spelling.** (s)

„Edelweiss.“

Neue Bedienung.
Pianena.
Zum **Johannistag** Sonntag den
14. Juni ladet freumbtlich ein
Die Jugend.

Saupt- und Königsstiechen

findet in diesem
Jahre am **28.**
29. u. 30. Juni
abends 8 Uhr im
Gärtchen dieses
Bergrückens und
hiermit freumbtlich
eingeladen.
Gewerbetreibende, welche den Schießplatz mit Büden besetzen wollen, haben
wegen der Einkehr an Fremden
Schiffenmeister, Zimmermeister **Hausmann jr.** zu wenden.
Der Vorstand
der **Schießgesellschaft**
in Gröbzig. (ad)

Hôtel „Kaiserhof“

Kelbra.

Besitzer **Eduard Schmidt**,
früher langjähriger Oberkellner in Löke's
Hôtel, Halle.
Der Direktor und angenehmer
Wirth nach dem **Kyffhäuser** über die
Rothenburg. (s)
Empfehle den geehrten Herrschaften
vorzüglich eingerichtete Zimmer bei
mäßigen Preisen. Für kalte u. warme
Speisen wird bestens Sorge getragen.
H. Weine, gutgeputzte Bier.
Elegante Kutschgeschirre stets im Hause.
Omnibus zu jedem Zuge am Bahnhof.

Zur Kyffhäuser-Feier

in meinem **Hôtel** frei und empfehle die
selben zur gefl. Benützung. Von hier
aus grossartiger Blick auf die Vorberge
Sr. Maj. des Kaisers nebst Gefolge und
die übrigen an der Feier Theilnehmenden.

Wildemann im Harz.

Klimatischer Kurort.
Bahnhofstation.
Post, Telegraph, Arzt. Bäder jeder
Art. Prospekte, sowie sonstige Anknüpfung
zu erhalten durch die
Kurcommission. (ad)

Wangeroog.

Nordseebad.

Berühmter Strand. Hochseemarine reiner
Seebad. Frischer und köstlicher frischer
durch den **Kurz- und Anfahrts**
Dr. med. **Pritzel.** (ad)

Bad Altenau Harz.

Hotel Rammelsberg

und Villa.
Altrenommiertes, comf. eingerichtet,
in geschützter Lage, unmittelbar an
der **Waldschneepflüge** mit **Re-**
staurant. Bäder. Gasheizung. Hotel.
Hotel-Omnibus am Bahnhof **Ober-**
Carl Rammelsberg. (ad)

Weida.

Klimatischer Kurort. Gesunder
und billiger Sommeraufenthalt. Nadel-
und Laubwald mit zahlreichen gut-
gelegenen Wegen in unmittelbarer
Nähe. Ausfahrt durch
das Fremdencomité. (ad)

Ziegenrück a/Saale.

Station der **Waldschneepflüge**-Bahnlinie,
bedeutender Kurort, romantische wald-
reiche Umgebung, herrliche Aus-
sichtspunkte, lobenswerthe, billige
Leben. Arzt und Apotheke am Orte.
Nähere Auskunft ertheilt der
Verkehrscomité. (s)

Deutscher Kriegerverein

Altenburg.

Herzogliches Hoftheater.

Zur Erinnerung an die glorreichen Siege der deutschen Waffen vor
25 Jahren und an den 17. Juni 1871, erfolgten Einzug der be-
heimkehrenden Truppen in die Residenzstadt Altenburg, sowie aus Anlass der
Silberjubiläum unseres Vereins:

Kaiser Rothbart.

Vaterländisches Festspiel in zwei Abtheilungen von **Dr. Otto Derfont**
(Verfasser des „Luther“ und „Gustav Adolf“). Musik von **K. Will.**
Dargestellt unter der künstlerischen Leitung des Herzoglichen Hofschau-
spielers und Regisseurs **Herrn Johannes Cotta**, sowie des Hoftheater-
Maschinenmeisters **Herrn Louis Dallmer**, von ca. 150 Kameraden und
Einwohnern der Stadt Altenburg.
Decoration: Hoftheatermaler **Frerz**, Leipzig. Gesänge: **Der Seminarchor.**
Musik: **Herzogliche Hofcapelle.**

Spieletage:
Sonntag den 14. Juni, Nehm. 1/5 Uhr | Sonnabend d. 20. Juni, Nehm. 1/5 Uhr
Dienstag d. 16. Juni, Nehm. 1/7 Uhr | Sonntag den 21. Juni, Nehm. 1/5 Uhr
Mittwoch d. 17. Juni, Nehm. 1/5 Uhr | Dienstag d. 23. Juni, Abends 1/5 Uhr
Freitag den 19. Juni, Abends 1/8 Uhr | Mittwoch d. 24. Juni, Nehm. 1/5 Uhr

Vorausbestellungen für Billets sind an **Herrn Sparkassenkasier R. G.**
Gemeinhardt zu richten, doch bleiben bestellte Billets nur bis 1 Stunde vor
Beginn der Vorstellung reservirt.
Verkauf an den Auführungstagen 10-11 Uhr Vormittags, 3-4 Uhr
Nachmittags, sowie 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung.
Ehrencomité, Vorstand u. Theateranschluss des Deutschen Krieger-
vereins zu Altenburg.

Camburg im Saalthal

bietet geehrten Touristen, Vereinen und Schülern vorzügliche Erholungspunkte u.
sowie preiswürdige Verpflegung und angenehmen Aufenthalt im neuerrbauten

Rathskeller

Abtheilung für die Herren Radfahrer.
Waldschneepflüge **Otto Zeutschel**, Wirth. (ad)

Zouren-Club Wettin a/S.

Da wegen unangünstiger Witterung am Sonntag den 7. Juni das
Preis-Wettfahren nicht stattfinden konnte,
ist dasselbe auf

Sonntag den 21. Juni verlegt.

Fest-Programm:
Vormittags von 9-11 Uhr: Empfang der fremden Sportskameraden im
„Hotel „Kaiserhof“.“ Von 11 Uhr ab Frühgymnastik,
hierauf Mittagsessen.
3 Uhr: Beginn der Wettfahrten.
1) Schützen (18,000 Meter) 3 Ehrenzeichen, offen für alle Herren-
fahrer, welche noch keinen 1. Preis errungen haben.
2) Sprintfahren (18,000 Meter) 3 Ehrenzeichen, Preis-Corrio
2 Ehrenpreise.
Sonderliche Kennzeichnung werden am Festtage ausgeben.
Nachmittags 3/4 Uhr Concert, 9 Uhr Kunst- und Quadrill-Bahnen,
hierauf Ball bis früh.

Bedingungen:
Die Bestimmungen des Deutschen Radfahrer-Verbandes sind maßgebend.
Wettfahrten sind bis spätestens den 18. Juni mit Beifügung der Einläufe
an **Herrn Kaufmann F. W. Zieger**, Wettin a/S., einzuliefern.
Nennungen ohne Einläufe bleiben unberücksichtigt.
Erlaubnis 18,000 Meter (mit Nebenpreis) Einlauf 3 Markt.
Sprintfahren 18,000 Meter (mit Nebenpreis) Einlauf 3 Markt.
Keine Abänderungen des Programms vorbehalten.

Zouren-Club Wettin a/S. Der Vorstand. (s)

Goslar am Harz.

(Gute Bahnverbindungen.)
Viele historische Sehenswürdigkeiten. Berühmte Kaiserpfalz.
Vorzügliche Sommerfrische. — Gebirgsnatur.
Wasserleitung aus Harzquellen. Bädhallen mit Schwimmbassin.
Kräuter-, Wasser-, Nerven-Heilanstalten. Gute Schulen.
Garnison. Konzerte. Kurpark.
Herrliche Promenaden- und Waldwege.
Gesunder Ort. Mässige Preise. Günstige Steuerverhältnisse.
Selbst bei ungünstigem Wetter bietet Goslar als die interessan-
teste Stadt des Harzes durch seine Sehenswürdigkeiten, schöne
Lokale etc. angenehmen Aufenthalt. Wohnungsanfrage
und Prospekte kostenfrei durch **Buchhändler Koch.**
Der Verein für Fremdenverkehr. (ad)

Hôtel und Pension Bellevue

Wernigerode a/Harz.

Dieses an Abhänge des **Saalgebirges** reizend gelegene, durch herrliche
Famnenanlagen geschützte Hotel eignet sich durch seine Schönheit ganz
besonders zu längerem Aufenthalt für Erholungsbedürftige, wie auch für
Touristen und Bergsteiger.
Logis von 1.50 Mt., volle Pension von 4.50 Mt. an. Vorzügliche Küche.
Elegante Fahrverh. Bäder im Hause. (ad)

Königliches Bad Nenndorf.

Stärkstes Schwefelbad Deutschlands, b. Hannover, Bahnhof.
Schwefel-, Sool-, Schlamm-, Douche-, russ.-römische Bäder, Schwefel- und
Sool-inhalation. **Vorzüglich eingerichtetes Schiumbadehaus.** Gegen
Gicht und Rheumatismen, Lähmungen, Knochenleiden, chronische Lungenkrankheiten,
Metallvergiftungen, Frauenleiden, Erkrankungen der Athmungsorgane etc. Es
ist im gewissenhaftester Weise dafür gesorgt, dass **keine**
Krankheitsübertragungen in den Badeeinrichtungen statt-
finden. Die **Bäderpreise sind herabgesetzt.** Saison 1. Mai bis
1. Octbr. Prospekte gratis und franco durch die **Baderverwaltung.**
Kgl. Brannen-Direction. (ad)

Sommerfrische Finsterbergen.

(a) **Waldschneepflüge** a/Elbe, 1 Stunde von **Bad Friederichroda** in
Thüringen, herrlich gelegenes Waldort, 480 m ü. M., nahe dem **Reinhold-**
Heuberg, Jntelberg und **Georgenthal** — reines Gebirgsklima — vorzügliches
Quellwasser — gute Verpflegung im **Hôtel** und **erbh. Gasthäusern**, sowie
einfache, laubere u. billige Wohnungen. **Ausfahrt** mit **C. Ortman**, Lehrer.